

Mein Herz tut weh, weil ich nichts versteh'

Wenn ich nachts nach draußen geh',
dann über mir die vielen Sterne seh'
und hier unten auf unserer Erde steh',
tut mir mein Herz vor Schmerzen weh'.

Ja, denn ich weiß, wie klein ich bin.
Fast wie ein Nichts, ganz ohne Sinn.
Am Ende meines Lebens bin ich hin.
Das zu wissen ist nur einfach schlimm.

Vergänglich ist alles hier unten auf Erden.
Wir sind gefangen im Vergehen und Werden.
Die ganze Welt liegt eines Tages in Scherben.
Kein Leben mehr, alles endet im Verderben.

Doch wir taumeln alle weiter durchs Dasein.
Beherrscht von Dämonen aus einem Teufelsverein.
Die Seele des Menschen ist schwach und klein.
Die Liebe will nicht mehr unter den Menschen sein.

Ja, wenn ich nachts nach draußen geh'
dann über mir die vielen Sterne seh'
tut mir mein Herz vor Schmerzen weh',
weil ich das alles eigentlich nicht versteh'.

(c)Heiwahoe

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)